

BERICHT: Projekt *LOGINsSportInclusion 2022 und Endbericht 2020-2022*

Projektleitung: Alfred Auer, Ilse Gstöttenbauer

Berichtszeitraum:

Jahresbericht Jänner bis Dezember 2022

Endbericht: Überblick Jänner 2020 bis Dezember 2022

Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport – „SportInclusion: Sport - Gesundheit - Soziales“. GZ 2020-0.351.227

WiG - Wiener Gesundheitsförderung

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	2
2.	Sport schafft Teilhabe – aber nur unter bestimmten Voraussetzungen	3
3.	Zielsetzungen und Ergebnisse	4
3.1.	Über angepasste Maßnahmen zur Erreichung der Ziele.....	4
3.2.	Quantitative Ziele.....	4
3.2.1.	Zielerreichung – welche Ziele waren gesteckt, was wurde erreicht.....	4
3.2.2.	Aktivitäten zur Vernetzung mit Adressat*innen und Professionist*innen.....	6
3.2.3.	Aktivitäten, Teilnahmezahlen, demographische Daten, tabellarische Darstellungen.....	7
3.2.4.	Interpretation quantitativer Daten.....	14
3.3.	Qualitative Ziele.....	15
3.3.1.	Verbesserung der körperlichen Gesundheit durch sportliche Aktivität.....	15
3.3.2.	Verbesserung der psychosozialen und seelischen Gesundheit durch sportliche Aktivität.....	15
3.3.3.	Verbesserung der sozialen Teilhabe durch regelmäßige sportliche Aktivität.....	15
3.3.4.	Interne Erhebung mittels Feedbackbögen.....	16
3.3.5.	Beiträge auf struktureller Ebene: Fachaustausch – Sport – Gesundheit – Soziales.....	17
3.4.	Qualitätssicherung – Weiterbildung - Nachhaltigkeit.....	17
3.4.1.	Mitgliedschaften/ Dach-Fachverbände.....	18
3.4.2.	Empowerment.....	18
3.4.3.	Auszeichnungen der LOGIN Sportprogramme.....	19
4.	Conclusio.....	20



1. EINLEITUNG

Das Projekt *SportInclusion* verfolgte das Ziel, das Sport- und Bewegungsverhalten von in Österreich lebenden Menschen, v.a. jener mit schlechteren sozialen Ausgangsbedingungen, zu verbessern. Der Verein LOGIN fungiert hier als Netzwerk und Gatekeeper, um Übergänge verschiedener (sportlicher) Parallelwelten zu ebnen und wichtige Säulen eines gesunden und gelingenden Lebens zu unterstützen: einfach gesagt, Sport, Bewegung, Gesundheit und Soziales funktional zu verschränken.

Im Projekt ging es daher auch darum, die Themen Sport und Bewegung in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen zu lancieren, und in weiterer Folge Personen aus diesen Einrichtungen in Aktivitäten des Vereins LOGIN bzw. beispielhaft über den *Tu was Pass!* (finanziert durch die WiG – Wiener Gesundheitsförderung) auch in andere Sport- und Bewegungsangebote zu bringen.

Die Maßnahmen im Zeitraum Jänner bis Dezember 2022 werden nachfolgend dargestellt. Ebenso wird ein Überblick mit Zahlen zu teilnehmenden Personen und Aktivitäten über den gesamten Projektzeitraum gegeben.

Der Schwerpunkt im Projektjahr 2022 wurde besonders auf Aktivitäten für marginalisierte Personengruppen im und um den Verein LOGIN gelegt. Personen aus Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, die entweder über ein aufsuchendes LOGIN Angebot in einschlägigen Einrichtungen über die Angebote erfahren haben oder über Multiplikator*innen an LOGIN verwiesen wurden, wurden in die Sportsektionen des Vereins LOGIN und den zugehörigen Sport- und Bewegungsmaßnahmen (nach oder während einer Behandlung, Beratung, Therapie) eingebunden.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum **01.01.2022 bis 31.12.2022** und beschreibt die umgesetzten Aktivitäten im letzten Projektjahr.

Ebenso werden die **Zahlen aus dem gesamten Projektverlauf (1.1.2020 – 31.12.2022)** dargestellt.

2. SPORT SCHAFFT TEILHABE – ABER NUR UNTER BESTIMMTEN VORAUSSETZUNGEN

Sport ist nicht automatisch inklusiv. Es braucht dafür schon bestimmte Voraussetzungen, um mehr Menschen - und hier vor allem jenen, die erschwerten Zugang zu sportlichen Angeboten haben - die Teilhabe an Sport und Bewegung zu ermöglichen.

Inklusion im Sport zu verbessern, ist ein Ziel dieses Projekts. Viele Wege gilt es dabei zu beschreiten. Neben den vielen Sport- und Bewegungsangeboten, die im Rahmen des Projektes für die beschriebene Zielgruppe *sportferne Menschen, Menschen mit psychosozialen Handicaps, Menschen die sich in Behandlung, Betreuung in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen befinden*, umgesetzt wurden, fanden 3 moderierte Austauschtreffen mit Akteur*innen des sozialintegrativen Gesundheitssportes statt. D.h. es wurden unterschiedliche Aktivitäten unternommen, um Sport Gesundheit Soziales auf verschiedenen Ebenen besser zu verschränken, das Angebot strukturell zu verbessern und das große gesundheitsfördernde, sozialintegrative und somit sozial- und gesundheitspolitische Potential des Sportes hervorzuheben.

Gemäß den Wiener Gesundheitszielen (Ziel 5, 7, 8: Gesundheitskompetenz, Psychosoziale Gesundheit, Bewegung fördern) und dem Handlungsrahmen für eine gesundheitsförderliche Gesamtpolitik (vgl. Gesundheitsziele Österreich) gilt es mehr Österreicherinnen und Österreicher, bzw. in Österreich ansässige Personen, und dabei v.a. jene mit schlechteren sozialen Ausgangslagen, zu Sport und Bewegung zu bringen, und auf diesem Wege in unterstützende soziale Netze einzubinden.

Gezielt wurden daher sportferne Personen, die von sozialer und gesundheitlicher Benachteiligung betroffen sind, für die Projektaktivitäten anvisiert. Trotz schwieriger Umstände in den Coronajahren kann diese Aufgabe als gelungen angesehen werden. Es konnte trotz vieler vor allem Corona-Schutzmaßnahmen geschuldeter Widrigkeiten jene Anzahl an Menschen über Sport und Bewegung erreicht und eingebunden bzw. zur selbständigen Weiterführung von Bewegungsmaßnahmen aktiviert werden, die in der Projektplanung angesetzt waren. Das ist auch als wesentlicher Beitrag im Zusammenhang mit Sport, Bewegung und Gesundheit festzuhalten.

3. ZIELSETZUNGEN UND ERGEBNISSE

Im Folgenden finden sich statistische Auswertungen über Anzahl und Thema der Aktivitäten, Beteiligungen sowie demografische Daten der Teilnehmer*innen.

3.1. Über angepasste Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

Die Vorgangsweisen im Jahr 2022 waren wie in den Vorgänger Jahren den aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzmaßnahmen-Verordnungen anzupassen. Indoor Kurse wurden erforderlichenfalls mit beschränkter Teilnehmer*innenzahl ausgestattet. Erweitert und ausgebaut wurden die Outdoor-Angebote. Forciert wurden Animation und Unterstützung bei Individualsport. Diese Handhabung ermöglichte vielen Teilnehmenden trotz Ängsten und Unsicherheiten ein mögliches Maß an animierter Beteiligung an Bewegungsprogrammen und Kontakt mit anderen Trainierenden.

3.2. Quantitative Ziele

Quantitative Ziele wurden unter Nutzung einer Datenbank gemessen. Dazu wurde begleitend zu den Aktivitäten projektrelevante Teilnehmer*innendaten, Teilnehmer*innenzahlen sowie Beteiligungen und Kontakte erhoben. Eine EDV-gestützte Auswertung folgte anschließend. Es wurden dabei Werte erhoben, die Aufschlüsse über Kursmaßnahmen, Zugangsströme, Teilnahme und Beteiligungswerte, udgl. geben. Die Daten wurden durch freiwillige Registrierung der Teilnehmenden angelegt.

3.2.1. Zielerreichung – welche Ziele waren gesteckt, was wurde erreicht (laut Antrag)

Zu erreichen galt es folgende quantitative Werte, wobei in Schwarz jeweils die zu erreichenden Zielwerte, und in **blau** die gemessenen und erreichten Werte 2022 dargestellt sind, in **rot** angeschrieben sind Gesamtwerte aus 3 Jahren Projektlaufzeit.

Ziele im Sport- und Bewegungsbereich:

Anzahl der unterschiedlichen Teilnehmer*innen Aktivitäten im Verein LOGIN

- Soll: pro Jahr: 400 / **Ist: 2022 610** / **ist: gesamt 1223**

Anzahl der unterschiedlichen Teilnehmer*innen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

- (keine Soll Vorgabe) / **Ist: 2022 Ca. 300** / **ist: gesamt ca. 500**

Anzahl der Beteiligungen an den Kursen, Aktivitäten (Verein LOGIN 6 082 TR + ca. 810 in Gesundheitseinrichtungen = 6892)

- Soll: pro Jahr 3500 / **Ist 2022 6892** / **Ist gesamt: ca. 18300**

Anzahl der Beteiligungen an Wettbewerben (Turniere, etc.)

- Soll: pro Jahr 500/ **Ist 2022 ca. 675** / **Ist gesamt: 1462**

Ziele im Bereich fachlicher Verschränkung:

Anzahl der kooperierenden Einrichtungen

- Soll: pro Jahr 20 / **Ist 2022 ca. 20 / Ist gesamt: ca. 30**

Multiplikator*innen (unterschiedliche Personen)

- Soll pro Jahr 60 / **Ist 2022 ca. 60 (Mitarbeiter*innen aus div. Einrichtungen, Vereinen,...) / Ist gesamt: ca. 110 unterschiedliche**

Anzahl der Vernetzungen im Sportbereich (Verbände, Vermittlungen)

- Soll pro Jahr 18 / **Ist 2022 ca. 20 / Ist gesamt. Ca. 35**

Anzahl der Kontakte mit Sportvereinen (vorwiegend direkte Gespräche mit Vertreter*innen von Sportvereinen/Bewegungsangeboten)

- Soll: pro Jahr 48 / **Ist 2022 ca. 45 / Ist gesamt ca. 85**

Anzahl der Vermittlungen in Sportbereiche (Ausgabe *Tu was!-Pässe*)

- Soll: pro Jahr 10 / **Ist 2022 43 / Ist gesamt 85**

Anzahl der vermittelten Personen in Sportvereine

- Soll: pro Jahr 10 / **Ist 2022 5 (bekannterweise) / Ist gesamt ca. 12 bekannterweise**

Anhand dieser Ergebnisse ist ersichtlich, dass im Sport- und Bewegungsbereich alle Zielwerte mehr als erreicht wurden.

Vermittlungen in andere Sport- und Bewegungskurse sind schwer nachvollziehbar und schwierig zu dokumentieren, auch konnte nicht jeder einzelne Kontakt zu Sportvereinen und Bewegungsinitiativen exakt dokumentiert werden, da der administrative Aufwand hier Überhand genommen hätte. Einige Teilnehmer*innen wurden beim Übergang in andere Sportverein/Angebote auch von LOGIN Trainer*innen begleitet, d.h. hier konnten die Vermittlungen als gelungen dokumentiert werden.

Es wird davon ausgegangen, dass es sich real um mehr Vermittlungen bzw. Teilnahmen an anderen Angeboten handelte, bspw. über die Ausgabe des *Tu was Pass!*, der an 43 Personen im Jahr 2022 ausgefolgt wurde (85 *Tu was Pässe* wurden in der gesamten Projektlaufzeit ausgegeben). Zudem werden Teilnehmenden der LOGIN Kurse, von LOGIN Trainer*innen über andere Sport- und Bewegungsangebote informiert und motiviert auch an Angeboten des Regelsystems teilzunehmen. Viele Teilnehmende erlernen durch die Teilnahme am LOGIN Kurs nicht nur bewegungs- und gesundheitsrelevante Skills, sondern gewinnen auch an Zutrauen und Handlungssicherheit in neuen Settings.

Folgende Maßnahmen wurden unternommen, um den Inhalten Sport, Bewegung, Gesundheit und soziale Anliegen nachzukommen und die Zielgruppen besser zu erreichen:

3.2.2. Aktivitäten zur Vernetzung mit Adressat*innen und Professionist*innen

Das Akkordieren der Angebote und Leistungen hat eine wichtige Schnittstellen- und Ressourcenfunktion und dient u.a. der Treffsicherheit der Angebote. Informationsmaterial wurde kontinuierlich verteilt. Laufend erfolgten Social Media Aktualisierungen (vorwiegend Homepage und von Facebook-Features des Vereins LOGIN).

- Vermittlungen:
 - Im Jahr 2022 wurden Personen aus folgenden Einrichtungen an LOGIN vermittelt und über LOGIN informiert: Anton Proksch Institut (API), Caritas, Grüner Kreis, BBRZ, Kliniken Penzing, Hietzing, Landstraße; Psychosozialer Dienst, Einrichtungen der Wiener Wohnungslosen Hilfe (WLH), Psychotherapeut*innen, Wiener Sozialdienste, Verein Dialog, SMZ Ost, Therapiezentrum Ybbs, pro mente, ÖGK Case Management, fit2work, diverse Selbsthilfegruppen, Reha-Kliniken und - Ambulanzen, u.a.
- Aktivitäten 2022:
 - Es kam zu 105 Aktivitäten mit Patient*innen/Klient*innen vor Ort, in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen (ca. 810 Beteiligungen):
 - 98 Bewegungsaktivitäten im stationären Bereich des API Abteilung I & III (Alkohol/Medikamente/Spielsucht) mit Wanderungen, Bewegung und Aktivierung (ca. 750 Beteiligungen)
 - 1 Kletterevent für stationäre Patient*innen der Drogenabteilung des API (Abt. D) 10 Beteiligungen
 - 2 Bewegungsaktivitäten in Kooperation mit Integration Wien – Fitte Gelenke & Disco Aerobic (14 Beteiligungen)
 - 2 Fitnessseinheiten für Bewohner des Salztorzentrums der Heilsarmee (15 Beteiligungen)
 - 2 Bewegungsworkshops (Fußball für Mädchen & Volleyball) für Teilnehmer*innen von Station Wien (ca. 20 Beteiligungen)
- Information, Exkursion, Vernetzung, Multiplikation, Verteilung:
 - Es wurden 6 Exkursionen für begleitete Patient*innengruppen in die LOGINBase (bspw. Anton Proksch Institut, Schweizerhaus Hadersdorf, u.a.) mit ca. 36 Beteiligungen durchgeführt.
 - 28 Infostunden für Interessent*innen in der LOGINBase wurden von 61 Personen wahrgenommen.

- 14 Vernetzungstreffen und über 45 Kontakte (Gespräche, Telefonate, Mails) mit Einrichtungen, Vereinen und losen Formationen aus dem Sport- und Bewegungsfeld. Auszugsweise: ASKÖ/WAT Wien, FC Augustin, Karatedo Doshinkan International, Verein Bewegungshunger, Ki Aikido Wien, Volleymixed Hobby Mixed Liga, Play together now, Kicken ohne Grenzen, Tanzen ohne Grenzen, Verein Neuer Start, Mamanet, WSA Grüninnen Fußballteam, Damenfußballteam Bunt, Shobukai USI Wien, Volleyteam Asia Squad, u.a.
- 9 Multiplikator*innentreffen, bei denen in Summe über 65 Personen gezielt über die Angebote von LOGINsSportinclusion informiert wurden. Inhaltlich galt es zu informieren, abzustimmen, auszutauschen und zu planen (bspw. BaWo-Forum Wohnungslosenhilfe, Regionalforum 1150, u.a.)
- Es kam zu 43 Ausgaben des Tu was Passes

3.2.3. Aktivitäten, Teilnahmezahlen, demographische Daten, tabellarische Darstellungen

Übersicht zu den Bewegungs- und Sportangeboten, Beteiligungen und unterschiedlichen Personen - **Projektzeitraum 2022 wird wieder in blau** dargestellt, Zahlen für die **gesamte Projektzeit** sind in **roter Farbe** hervorgehoben.

Es gab

- **2022: 29 unterschiedliche Kursangebote / gesamt: 44 unterschiedliche Angebote**
- **2022: 892 Einheiten Kurse / gesamt: 2520 Sport- Bewegungseinheiten**

Es kam 2022 zu:

- Ca. 1.310 Stunden Sport und Bewegung in den Kursen
- Ca. 200 Sportstunden bei Wettkämpfen, Turnieren, Meisterschaften, ...
- Ca. 1500 Sportstunden gesamt
- Über Stunden 4 Sport täglich (bei 350 Sporttagen im Jahr) – Steigerung um 1h pro Tag seit dem ersten Projektjahr

Insgesamt nahmen 610 Menschen an den Programmen von LOGINsSportinclusion, im Verein LOIGN im Jahr 2022 teil (insgesamt waren es 1223 unterschiedliche Menschen) . In der folgenden Tabelle findet sich ein Überblick.

Anzahl Teilnehmer*in 2022	Geschlecht			k.A.	Gesamt
	a	m	w		
0+		2	2		4
10+		19	12		31
20+		71	33		104

30+	1	73	60	2	136
40+		52	43		95
50+		41	51		92
60+		10	20		30
70+		5	4		9
80+			1		1
k.A.		36	40	32	108
Gesamt	1	309	266	34	610

Anzahl Teilnehmer*in gesamt Projektlaufzeit 3 Jahre	Geschlecht				Gesamt
	a	m	w	k.A.	
Altersgruppe	a	m	w	k.A.	Gesamt
0+		2	2		4
10+	1	24	25		50
20+		128	76	2	206
30+	1	159	109	3	272
40+		104	91	1	196
50+		89	98	1	188
60+		28	35		63
70+		5	8	1	14
80+			1		1
k.A.		93	81	55	229
Gesamt	2	632	526	63	1 223

- Alters- und Geschlechterverteilung: die meisten Teilnehmenden sind zwischen 30 und 40 Jahre alt.
- Migrationsanteil: 86% geben an selbst oder mindestens ein Elternteil wurde nicht in Österreich geboren.

Die Alterstabelle ist in den einzelnen Projektjahren ähnlich verteilt D.h. auch in der Gesamtauswertung über 3 Projektjahre zeigt sich ein leichter Überhang in der Altersgruppe der 30 – 40 jährigen, wobei Erwachsene in beinahe allen Altersgruppen erreicht wurden.



Anzahl Teilnehmende 2022	Geschlecht				Gesamt
	a	m	w	k.A.	
MGH					
Migrant*in	1	259	231	34	525
Österreicher*in		50	35		85
Gesamt	1	309	266	34	610

Der größte Teil der Sportler*innen (86%) in den LOGIN Angeboten gibt an, selbst nicht in Österreich geboren worden zu sein oder dass zumindest ein Elternteil außerhalb von Österreich geboren wurde. Auch dieses Abbild ist in der 3 - Jahres Ansicht ident (85%).

Anzahl Teilnehmende gesamt	Geschlecht				Gesamt
	a	m	w	k.A.	
MGH					
Migrant*in	2	538	448	62	1.050
Österreicher*in		94	78	1	173
Gesamt	2	632	526	63	1.223

In nachfolgender Tabelle sind die Anzahl der Aktivitäten und Einheiten, die Beteiligung an den Aktivitäten, vermerkte Kontakte, die Anzahl der unterschiedlichen Teilnehmenden, sowie Sportstunden aufgelistet. Da hier Überschneidungen vorliegen (bspw. durch Teilnahme einer Person an mehreren Kursen), ist die Gesamtsumme an Teilnahmen höher als die Summe der Einzelpersonen, die teilgenommen haben.

Im Projektjahr 2022 wurden aufgrund großer Nachfrage nach ganzheitlichen Kräftigungs- und Mobilisierungsprogrammen, einige neue Bewegungskurse ins Leben gerufen: Sensomotorik & Balance, Aktivierende Ganzkörpergymnastik, Langsamlauf und Basketball. Die Referenzzahlen sind in diesen Kursen demgemäß geringer.

Aktivität	Einheiten	Beteiligun g	Kontakte	Teilnehmende	Sportstunden
Basketball	18	65	66	18	18
Boccia	13	36	36	17	13
Boxtraining	5	41	48	11	10
Cachibol Kurs	3	11	11	7	6
Disco Aerobic	28	174	186	41	28
Doshinkan Kooperation	18	149	225	23	18
Fahrrad Tour	3	19	22	14	18
Fitte Gelenke	55	354	402	70	55
Fußball	53	748	1801	67	106
Ganzkörpergymnastik	12	77	85	25	12
Improvisationstheater	45	290	345	52	90
Karatedo	35	159	201	42	35
Kick Box Workout	36	85	111	21	54
Klettern	22	109	151	30	44
Langsamlauf	3	6	6	4	3
Nordic Walking	91	646	696	91	136,5
Qi Gong	40	288	391	78	40
Rückenfit	33	184	209	42	33
Rückengymnastik	45	301	481	78	45
Sensomotorik / Balance	10	70	99	19	10
Shinson Hapkido	13	48	60	12	20
Spazier mit mir	38	223	310	74	76
Tischtennis	81	387	405	72	81
Volleyball	47	556	1086	114	94
Volleyball Frauen	6	37	55	14	12
Volleyball Mixed Fortgeschritten	30	241	381	48	60
Wanderungen	21	175	293	60	105
Workout Fitnessstraining	3	17	17	10	3
Yoga	85	586	813	94	85
Aktivitäten	892	6 082	8 992	1 248	1310,5h

Wettbewerbe und oder öffentliche Sportveranstaltungen 2022

Volleyball:

- Volleyball Mixed Liga:
 - 4 Matches (24 Beteiligungen)
 - 3 Freundschaftsmatches Station Wien, Asia Squad, Newcomer (22 Beteiligungen)
- Volleyball Mixed/Herren Turniere:
 - 4 Mixed Turniere Organisation LOGIN
 - Outdoor Opening Jesuitenwiese (6 6er Teams, ca. 40 Beteiligungen)
 - Turnierteilnahme Rasenbeach Waidhofen/Ybbs (10 2er Teams, 22 Beteiligungen)
 - LOGIN Sommerfest (14 4er Teams, ca. 55 Beteiligungen)
 - LOGIN Outdoor Abschluss (4 6er Teams, ca. 25 Beteiligungen)
 - LOGIN Hallenturnier (5 6er Teams, ca. 30 Beteiligungen)
 - Teilnahme von 2 LOGIN Mixed Teams am Turnier vom Verein Neuer Start (12 Beteiligungen)

Fußball:

- Fußball Männer Turniere/Meisterschaft:
 - 4 Turniere Organisation LOGIN:
 - LOGIN Sommerfest (6 6er Teams Herren, ca. 40 Beteiligungen)
 - LOGIN Winterturnier (5 6er Teams, ca. 30 Beteiligungen)
 - Cup der guten Hoffnung:
 - 2022_1 im Winter (12 6er Teams, ca. 80 Beteiligungen)
 - 2022_2 im Herbst (12 6er Teams, ca. 80 Beteiligungen)
 - 12 Matches Kleinfeldliga (ÖKFB) (80 Beteiligungen)
- Fußball Frauen Turniere:
 - 1 Turniere Organisation LOGIN
 - LOGIN Sommerfest (2 6er Teams, ca. 14 Beteiligungen)
 - Teilnahme am Girls-Cup Kicken ohne Grenzen (6 Beteiligungen)
 - Jahresturnier Play together now (7 Beteiligungen)

Nordic Walking

Teilnahme an 5 Läufen in Wien, 7 Beteiligungen

Insgesamt kam es zu 674 Beteiligungen in Wettbewerben.



Das LOGIN Fußballteam wechselte vom Kleinfeldfußballbund in die Einsteigerliga Floridsdorf. Auch dort wird im Meisterschaftsmodus auf Kleinfeld gespielt, d.h., 6 + 1 Personen sind am Spielfeld. Von 10 Teams belegt LOGIN den 8.Tabellenplatz mit folgenden Ergebnissen:

Spiele gegen:

Wr.Bierbubis	6:7	Floridsdorf Roadrunners	2:3
LASK Lubgehen	7:0	SC Transdanurbier	2:3
White Wolfes	5:7	FC Ravenna	6:3
Jigglyball FC	1:6	Minos FC	15:1
TK Unterschied	5:5		



Die Meisterschaftsteilnahme ermöglicht es den LOGIN Teilnehmern im regulären Breiten- und Hobbysportsystem zu partizipieren.

Inklusion: Durch die sozialpädagogische Unterstützung des Trainers bzw. des Vereins LOGIN nehmen auch Menschen mit psychosozialen Handicaps und Ausgrenzungserfahrungen an regulären Wettkampfbetrieben teil.

Beteiligung und Teilnahmefrequenz:

Neben der Anzahl der Personen, die erreicht werden sollten, sind die Anzahl der Kontakte und die Anzahl der Teilnahmen ein Zielwert, und wurden erhoben. Letztere Messzahl zeigt, wie häufig je Person die Angebote genutzt wurden. Es kann aufgrund der Ergebnisse gesagt werden, dass etwas weniger als zwei Drittel der Teilnehmenden die Angebote zwischen ein und sechsmal in Anspruch nahm. Etwas mehr als ein Drittel der Teilnehmenden (216 Personen) besuchte die Programme siebenmal und darüber hinaus gehend.

Insgesamt kann daher von einer sehr guten Inanspruchnahme der Programme und somit auch von einer gelungenen Erreichung der Zielgruppen gesprochen werden.

In untenstehender Tabelle sind die Beteiligungsfrequenzen ersichtlich.

Anzahl Teilnehmer*in 2022	Geschlecht				2022	Gesamt 3 Jahre
	a	m	525	k.A.	Gesamt	
TN_Gruppe						
A (1 - 2 mal)		121	279	26	271	525
B (3 - 6 mal)		56	104	4	123	279
C (7 - 10 mal)		43	84	2	57	104
D (11 - 15 mal)		29	231	1	55	84
E (>15 mal)	1	60	1 223	1	104	231
Gesamt	1	309	266	34	610	1.223

Zahlen zur Einkommenssituation im 3 Jahresüberblick:

Anzahl Teilnehmer*in	Geschlecht				Gesamt
	a	m	w	k.A.	
Art des Einkommens					
Anderes	1	63	60		124
Arbeitslosengeld		70	49		119
Gehalt		50	67	5	132
Grundversorgung		62	9	1	72
kein Einkommen		1	1		2
Krankengeld		28	45		73
Mindestsicherung		79	47	4	130
Notstandshilfe		60	50	1	111
Pension/Rente (BU, AU)		71	75	1	147
Rehabilitationsgeld	1	32	32		65
Keine Angabe		109	87	52	248
gesamt	2	625	522	64	1.223

Lediglich 132 Personen (bei einer Gesamtzahl von 1223) geben Lohn oder Gehalt als Einkommen an. Der Hauptteil der LOGIN Teilnehmenden erhalten soziale Transferleistungen. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass die anvisierte Zielgruppe - Menschen die mit Armut(-sgefährdung) und verschiedenen psychosozialen Problemlagen belastet sind - erreicht werden konnte.

3.2.4. Interpretation quantitativer Daten

Regelmäßige Teilnahmen können als Indikator für die Zielgruppenerreichung, für soziale Verankerung sowie für aktive Teilhabe angesehen werden.

Die Zahlen deuten auch auf eine durchaus individuell und punktuell vorgenommene Nutzung hin. Teilnehmende haben für ihre Bedarfe aus dem zur Verfügung stehenden Angebot das für sie jeweils passende herausgenommenen. So könnte auch von einem Probierverhalten mit 1 bis 6 Kontakten und Teilnahmen bei 394 Personen gesprochen werden. Daneben wäre eine selektive Nutzung – bspw. von bestimmten Workshops und Kursen bei 112 Personen mit einer Nutzungsfrequenz zwischen 7 und 15 Beteiligungen festzustellen. Eine Gruppe von 104 Personen weist häufigere Teilnahmen (> 15) auf, und scheint im Setting sehr gut verankert. In der gesamten Projektlaufzeit haben 231 unterschiedliche Personen öfter als 15 mal teilgenommen. Diese Personen bilden die Kerngruppen in den Angeboten und trainieren teilweise seit einigen Jahren im Verein LOGIN.

Zu bemerken ist, dass viele der Teilnehmenden auch an anderen Gesundheitsprogrammen und auf Integration (Arbeitsmarkt, Rehabilitation, ...) abzielende Maßnahmen (z.B. AMS-Kurse, therapeutische Behandlungsverfahren, Reha-Maßnahmen, etc.) angebunden waren. Das bringt erfahrungsgemäß Unterbrechungen bei den Teilnahmen mit sich. Und in nicht wenigen Fällen ist eine neuerlicher Einstieg der Fall.

Klar ersichtlich ist zudem, dass die Beteiligung an den Sportkursen im vergangenen Jahr deutlich höher war, als in den Jahren zuvor. Das kann deutlich mit den coronabedingten Einschränkungen im Sportbereich in den Jahren 2020/2021 in Zusammenhang gebracht werden.

Fazit:

Die quantitativen Ziele hinsichtlich Beteiligungszahlen und umgesetzten Aktivitäten konnten im Projektzeitraum erreicht werden. Auch die angestrebten Ziele bei Wettbewerben konnten im Jahr 2022 erreicht werden. Dies gelang in den Jahren davor durch coronabedingten Entfall von Aktivitäten nicht. Doch über die gesamte Projektlaufzeit betrachtet erschließt sich ein sehr erfolgreiches Bild – die Projektziele wurde erreicht, die quantitativen Ziele auch weit übertroffen. Die anvisierten Zielgruppen, v.a. auch durch Kooperationen mit Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich konnten erreicht werden und teilweise nachhaltig in Bewegungsangebote integriert werden. Ein Nutzen für das Individuum und das Gesundheits- und Sozialsystem kann daraus abgeleitet werden.

3.3. Qualitative Ziele

Mittels Befragungen im Zuge einer Wirkungsanalyse von Studierenden der WU Wien, wurden Effekte von Bewegung und Sport im Hinblick auf körperliche und allgemeine Fitness sowie auf psychosoziale Gesundheit von Teilnehmenden der LOGIN Programme exploriert. Dabei waren folgende Aussagen und Ergebnisse feststellbar:

3.3.1. Verbesserung der körperlichen Gesundheit durch sportliche Aktivität

Nachdem die gesundheitlichen Probleme der Teilnehmer*innen sehr unterschiedlich ausgestaltet sind, ist es fast unmöglich, allgemein geltende Aussagen zu treffen. Jedoch stimmten bei der Umfrage 2020/21 alle Befragten mit der Aussage überein, dass sich durch die Beteiligung bei LOGIN ihr körperlicher Gesundheitszustand verbessert hat. Vielfach wurde von den Teilnehmenden beschrieben, dass sie sich fitter fühlten, ihre Fitness sich auch verbessert habe, dass sie sich sportlich verbessert hätten, eine bessere Kondition und Ausdauer hätten.

3.3.2. Verbesserung der psychosozialen und seelischen Gesundheit durch sportliche Aktivität

Im Zuge der Interviews konnten verschiedenste Wirkungen, welche zur Verbesserung des seelischen Zustandes der Teilnehmer*innen beitragen, erkannt werden. Teilnehmende schilderten beispielsweise eine deutliche Verbesserung des körperlichen und seelischen Zustandes im Anschluss an Sportkurseinheiten. Diese Verbesserung wird unter anderem durch einen klareren Kopf und ein glücklicheres persönliches Stimmungsbild wahrgenommen. Rückführen lässt sich diese Verbesserung des psychischen Zustandes laut Angaben der befragten Personen einerseits auf die physische Anstrengung während der Kurseinheiten, denn Sportangebote werden genutzt, um sich richtig auszupowern, um Angst und Wut, welche sich angestaut haben, abzubauen. Andererseits spielt sozialer Kontakt eine tragende Rolle. Durch den Kontakt zu „Gleichgesinnten“ und Gespräche auf „einer Ebene“ mit anderen Personen, welche ähnliche oder gleichen Erfahrungen und Probleme durchlebten und teilweise immer noch beklagen, schwindet das Gefühl von Unpässlichkeit und Einsamkeit, und fördert im Gegenzug das Bewusstsein dafür, dass man nicht allein ist, dass man eingebunden ist.

3.3.3. Verbesserung der sozialen Teilhabe durch regelmäßige sportliche Aktivität

Ein/e Teilnehmer*in beschreibt, dass sich durch einen Rückenfit-Kurs seine/ihre Rückenprobleme verbessert haben. Dieser/ diese geht auch darauf ein, dass diese Übungen kontinuierlich durchzuziehen, mit einem/einer Kursleiter*in viel leichter ist als sich allein zuhause dazu aufzuraffen.

Weiters sahen viele Teilnehmer*innen einen großen Vorteil bei den Sportkursen darin, dass diese im Gruppensetting stattfinden. Es wurde oft erwähnt, dass die Teilnehmer*innen sich

allein schwertun, sich aufzuraffen und Sport zu machen. Durch die Gruppe und die Anleitung bei LOGIN haben sie Spaß und Motivation daran gefunden. Eine teilnehmende Person beschrieb bspw., dass sie durch die Teilnahme an den Outdooraktivitäten die Gewohnheit, täglich einen Spaziergang, entweder mit anderen Teilnehmer*innen oder auch allein zu machen, angenommen hat.

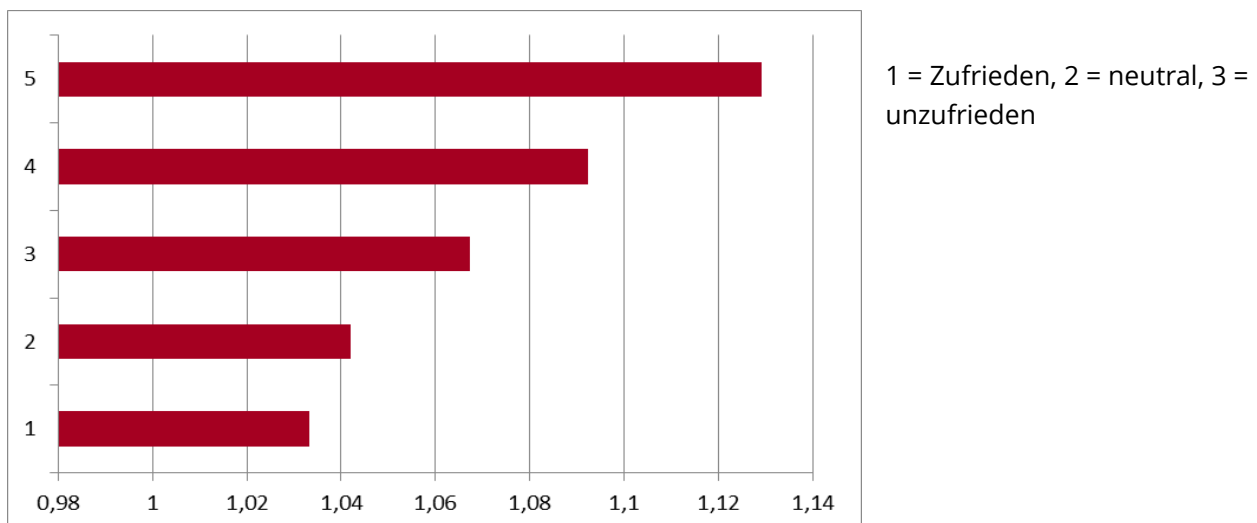
Über die Kooperationen und Veranstaltungen, die mit anderen Sportvereinen abgehalten werden, wurde vor allem die Möglichkeit, den Verein LOGIN als Sprungbrett zu nutzen, als positiv erlebt. Den Teilnehmer*innen wurde ganz gezielt Gelegenheiten von Trainings, Turnieren, Meisterschaften, udgl. offeriert, um sich in Folge auch in einem anderen Sportverein etablieren zu können.

Die Aktivitäten wurden auch außerhalb des *LOGINSportInclusion*-Angebotes von Teilnehmer*innen ausgeübt. Die Hemmschwelle, auch bei anderen Institutionen in dieser Hinsicht anzudocken, verringert sich durch zugewonnenes Können und Selbstvertrauen. Somit eröffnen sich – neben dem Benefit neu erworbener Fertigkeiten, die bereits neue Möglichkeiten bieten – auch Handlungsspielräume, die einen neuen bzw. erweiterten gesellschaftlichen Zugang und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

3.3.4. Interne Erhebung mittels Feedbackbögen

In 15 unterschiedlichen Sport- und Bewegungskursen wurden einseitige Feedbackbögen ausgeteilt und die Teilnehmenden nach ihren Einschätzungen und Wahrnehmungen zum Kurs befragt. 120 Bögen wurden ausgewertet, mit folgendem Resultaten: 544 x wurde zufrieden angekreuzt, 56 x neutral und lediglich 24 x war jemand unzufrieden (dies betraf v.a. die Kursorganisation und die Räumlichkeiten).

In der folgenden Tabelle ist der Mittelwert der Beantwortungen ersichtlich. Um Tendenzen sichtbar zu machen, wurde die Balken in Dezimalschritten dargestellt.



Folgende Fragen wurden gestellt:

Frage 1: Wie hat dir der Kurs gefallen?

Frage 2: Waren die Inhalte verständlich?

Frage 3: Ist die Kursleitung auf Fragen und Bedürfnisse eingegangen?

Frage 4: Wie zufrieden warst du mit der Kursorganisation?

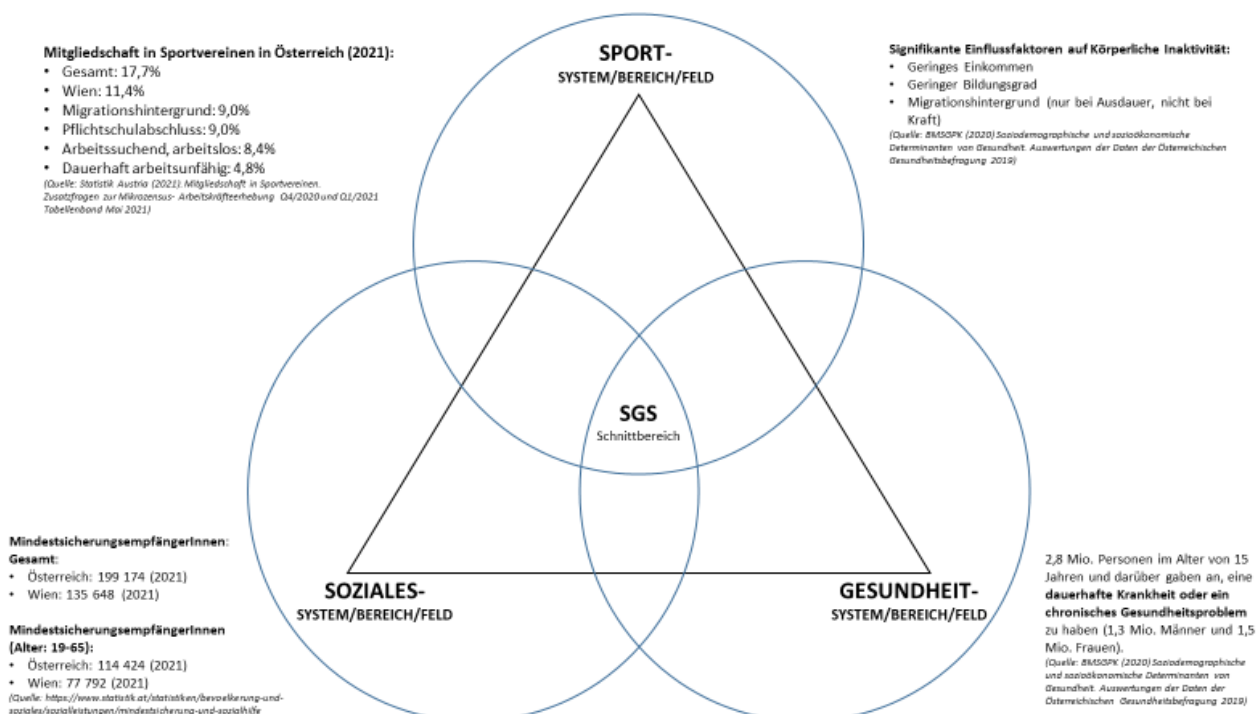
Frage 5: Wie zufrieden warst du mit den Räumlichkeiten?

3.3.5. Beiträge auf struktureller Ebene: Fachaustausch – Sport – Gesundheit – Soziales

2022 fanden 2 Konferenzen (2021 eine Konferenz) zum Thema Sport – Gesundheit – Soziales zur Verschränkung der Fachbereiche in der loginBase statt. Beim März Meeting wurden v.a. die Besonderheiten des Feldes erarbeitet und Spezifika und Schnittmengen ausgemacht. Im November ging es dann verstärkt darum, wie man die Verschränkung der Fachbereiche auch politisch und in der Verwaltungsebene ansiedeln kann. Dafür wird ein Policy Brief erstellt und an den Agenden auch nach Projektende weitergearbeitet.

Anwesend waren an den 3 Konferenzen im Projektzeitraum u.a. Yvonne Rychly (Stadt Wien, Gemeinderätin, Landtagsabgeordnete), Christoph Wall-Strasser (Wiener Gesundheitsförderung), David Hudelist (VIDC- Fairplay Initiative), Martina Knopp (Social Prescribing Allgemeinmedizinische Praxis Märzstraße), Sissi Speiser (Mamanet), Tim Seck (Play together now), Martin Saboi (Caritas Käfig League), Ricardo Parger und Dominik Bachmeier, (Phönix – Training for life), Karina Lackner (Play together now), Christoph Klier (Special Olympics), Werner Quasnicka (Fitsport Austria), Sylvia Laukes (Askö Bundesorganisation), Radoslav Balac (Peer Mitarbeiter LOGIN), Paul Rameder (WU Wien), Alfred Auer (Vereinsleitung LOGIN), Ilse Gstöttenbauer (Geschäftsführung/Projektleitung LOGIN)

Unten befindliche Grafik veranschaulicht die Arbeitsfelder und einige spezifische Marker dazu.



3.4. Qualitätssicherung – Weiterbildung - Nachhaltigkeit

Auf Steuerungs- und Team-Ebene wurden regelmäßige Austausch-, Abstimmungs- und Reflexionseinheiten in Form von

- Teamsitzungen, Interventionen im Projektteam
- Reflexionstreffen mit Multiplikator*innen
- Teilnahme an Fortbildungen
- Interne Fortbildungen

durchgeführt.

Standardisiert waren wöchentliche Jour fixe der Projektleitung und Mitarbeitenden und in 2-monatigen Intervallen waren Konferenzen der Übungs- und Kursleiter*innen angesetzt. Diese Meetings dienen der Qualitätssicherung und dem professionellen Austausch unter den Mitarbeitenden.

Weitere Maßnahmen waren Fortbildungsangebote für Sport- und Bewegungs-Trainer*innen. LOGIN Angebote haben das FIT SPORT AUSTRIA Qualitätssiegel (Karate, Volleyball, Sensomotorik und Balance).

Die Teilnahme an Fachtagungen, Seminaren (FGÖ - Bewegungsempfehlungen kommunizieren, Wiener Gesundheitskonferenzen, VIDC Fairplay) Arbeitsgruppen (Askö Arbeitsgruppe Inklusionssport) bilden einen weiteren Baustein zur fachlichen Ausrichtung und für zeitgemäße Standards und fungieren daneben auch als Netzwerke für Nachhaltigkeit.

Dokumentation und Evaluation erfolgen anhand

- Interner Evaluation
- Dokumentation der Maßnahmen, Teilnahmen, u.a. relevanter Faktoren
- Berichtswesen
- temporärer Untersuchungen durch externe Organisationen

3.4.1. Mitgliedschaften/ Dach-Fachverbände

LOGIN ist Mitglied beim Landesverband der ASKÖ /WAT Wien und seit 2015 in den Sparten Volleyball und 2017 in der Sparte Fußball als aktiv teilhabendes Mitglied in den Spartensitzungen vertreten, sowie beteiligt in der ASKÖ Inklusionsarbeitsgemeinschaft. Weiters ist LOGIN Mitgliedsverein in der Kleinfeldliga Süd.

Darüber hinaus sind LOGIN Übungsleiter*innen in Sportvereinen aktiv. Sie verhelfen damit der Idee der Inklusion über den Sport auch im Sinne von Nachhaltigkeit zu zunehmender Breite.

3.4.2. Empowerment

LOGIN Teilnehmer*innen (aus den Kursen Volleyball, Cricket, Boxen) absolvierten in den letzten 3 Projektjahren einen Fit Übungsleiter*innen Kurs und übernahmen mit dieser neu erworbenen Qualifikation (und langjähriger Erfahrung aus den LOGIN Kursen) einerseits selbst Trainingseinheiten – bei LOGIN als *Initiativen Kurse* benannt (Teilnehmer*innen bieten

für andere Teilnehmer*innen Kurse an) bzw. wurden als Co Trainer*innen oder Unterstützer*innen bei den LOGIN Kursen eingesetzt.

3.4.3. Auszeichnungen der LOGIN Sportprogramme

Gesundheitspreis der Stadt Wien 2022 für das Projekt *loginsSportInclusion* in der Kategorie Sport/Bewegung



Integrationspreis Sport 2022



4. CONCLUSIO

Die Zielsetzungen können im Wesentlichen als erreicht angesehen werden. LOGIN ist eine mit wenig bürokratischen Erfordernissen ausgestattete Organisation und kann somit Sport und Bewegung gezielt für therapeutische, sozialintegrative und gesundheitsförderliche Zwecke einsetzen. Jahrelange Erfahrung, gute Vernetzung und Verankerung in den Fachbereichen Sport, Gesundheit und Soziales, professionelles Vorgehen und engagierte Mitwirkende ermöglicht eine zielgerichtete Programmgestaltung und erlaubt eine erfolgreiche Umsetzung. Diese wird nicht nur durch Auszeichnungen und Preise, sondern insbesondere durch die vielen Menschen, die LOGIN aufsuchen und die Angebote nutzen, bestätigt.

Sport wirkt nicht per se inklusiv und gesundheitsförderlich – er braucht die passenden Rahmenbedingungen. Im Projekt LOGINsSportInclusion konnten diese Bedingungen hergestellt und vielen Menschen der Zugang zu Sport und sozialer Beteiligung ermöglicht werden. Eine langfristige Ausrichtung im Regelprogramm der gesellschaftlichen Funktionsbereiche Sport, Gesundheit, Soziales scheint daher angezeigt.

Die Etablierung der Initiative *Sport - Gesundheit - Soziales* in den Ebenen der Sport-, Gesundheits- und Sozialpolitik und der zugehörigen Verwaltung wird weiterhin, auch nach Projektende verfolgt.